



Sitzmaschine – Rückkehr der Avantgarde

Mit der Sitzmaschine bereichert Wittmann die Recreation Hoffmann um ein besonders prominentes Mitglied. Josef Hoffmann entwarf das geometrisch funktionale Modell 1905 ursprünglich als Einzelstück. Da immer mehr Zeitgenossen seinen ästhetischen Mehrwert erkannten, wurde es von 1908 bis 1916 in Serie produziert. Ungewöhnlich waren vor allem die Vierkantstäbe: Einer der Söhne von Thonet hatte diese anspruchsvolle Technik entwickelt. Wittmann läßt sie nun – in derselben präzisen Krümmung – wiederaufleben. Kunsthistorisch ist interessant, daß die Sitzmaschine mit ihrem „strengen“ Design einiges von Rietvelds ebenfalls berühmten Rot-Blau-Stuhl vorwegnahm.